



Im Gottesdienst ist das **Singen nicht gestattet**, da dies ein Infektionsrisiko erheblich erhöhen würde.



In den ersten Wochen der Wiederaufnahme der Feier öffentlicher Gottesdienste werden wir dabei noch auf die Eucharistiefeier verzichten, um zunächst Erfahrungen mit dieser ungewöhnlichen Form des Gottesdienstes zu sammeln und dann ggf. Rückschlüsse darauf zu ziehen, was wir bei der Feier der Eucharistie besonders beachten müssen.



Menschen, die **Symptome einer Atemwegserkrankung** aufweisen oder 14 Tage direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, **dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen**.



Bitte beachten Sie: Aufgrund der Hygienevorschriften und um die Ansteckungsgefahr in unserer Kirche zu minimieren, bleiben die Toiletten vorerst geschlossen.



Für die Spende an unsere Gemeinde anstelle der Kollekte gilt unsere Bankverbindung: IBAN DE72 6005 0101 7496 5005 88

Jeden Mittwoch und jeden Sonntag gibt es einen (Predigt-) Impuls, der auf unserer **Homepage** <https://www.alt-katholisch.de/gemeinden/gemeinden/mannheim-ludwigshafen-hessloch.html> sowie auf **Facebook: Alt-Katholisch Mannheim und Ludwigshafen** eingestellt wird.

Für alle. Fürs Leben.
Heute Kirche.

WhatsApp Gruppe „einfach nur beten“, auch dort werden täglich Impulse und Gebete eingestellt. Wer in dieser Gruppe dabei sein möchte, kann sich bei **Sonja Barth 0172-9858677** melden

GlaubensKURS

Auch in diesem Jahr planen wir einen Glaubenskurs im Herbst 2020, sofern es die Lage in der Coronakrise zulässt. Wir wollen uns in diesem Jahr über das Thema „Spiritualität“ austauschen. Mögliche Themen dabei sind: „Diakonische Spiritualität“, die „Tagzeiten“, „Franziskanische Spiritualität.“

Die Abende werden jeweils im November an jedem Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr stattfinden. Schon jetzt laden wir herzlich dazu ein.

Für das Vorbereitungsteam Jürgen Wellenreuther

Bis auf Weiteres finden außer die Präsenzgottesdienste keine weiteren Präsenzveranstaltungen unserer Gemeinde und in unseren Kirchen statt (sofern die staatlichen und kommunalen Vorgaben diese überhaupt zulassen würden).

**Alt-Katholische Gemeinden
Mannheim – Ludwigshafen – Heßloch
Mai 2020**



Sonderausgabe



Ich bin bei Euch alle Tage!

Und dennoch:

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen

„Du kannst mit Geld vieles kaufen, nur nicht die wichtigsten Dinge: Zufriedenheit, Freundschaft und Gesundheit.“

Einen lieben Gruß unseren kranken Gemeindemitgliedern und Freunden der alt-katholischen Gemeinde, mit der Hoffnung und dem Wunsch auf baldige Genesung, mit der Gewissheit, dass Gott sie begleitet und schützt.

Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir recht herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Liebe Gemeinde,

das Pfingstfest steht vor der Tür. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Fest mehr und mehr zu einer großen Urlaubs- und Reisezeit entwickelt. Vermutlich wird auch der Klimawandel, mit immer höheren Temperaturen, dazu beigetragen haben, dass die Pfingstferien – sofern vorhanden – zum Verreisen genutzt wurden. Auch an der Zahl unserer Gottesdienstbesucher*innen zu Pfingsten wurde diese Entwicklung zunehmend sichtbar.

Doch in diesem Jahr ist alles anders. Verreisen ist nur unter sehr großen Einschränkungen möglich und die Unsicherheit, wie sich die Situation weiterentwickeln wird, lässt viele Menschen erst einmal abwarten. Vieles in unserem Leben ist aus den Fugen geraten, hat sich schlagartig verändert, ist plötzlich ganz anders und macht uns Angst. Der feste Boden unter den Füßen beginnt für viele Menschen zu wanken und es stellt sich die Frage danach, wie es weiter geht und wie die eigene Zukunft aussehen wird. Was wir im Zusammenhang mit Corona als bedrohlich und negativ erleben, das wird in Bezug auf den Heiligen Geist – den wir zu Pfingsten feiern – aber durchaus ganz anders bewertet. Der Geist Gottes, der „weht, wo er will“, der sich „neue Bahnen bricht“, der für uns unverfügbar ist und der durch seine Kraft so Vieles neu macht – er wird im Christentum durchweg als etwas Positives gesehen.

Viele Menschen und ganze christliche Gemeinschaften fragen sich, wie das Coronavirus und die Epidemie theologisch einzuordnen seien. Die meisten theologischen Erklärungsversuche – gerade die, von kleineren und evangelikalen christlichen Gemeinschaften – halte ich nicht nur für theologisch fragwürdig, sondern auch für sehr bedenklich und manchmal geradezu für gefährlich. Da wird zum Beispiel die Meinung vertreten, dass der Teufel das Virus über die Menschheit gebracht hat, nur um die Ausbreitung einer kleinen Kirche in Südkorea zu verhindern. Andere Gruppen dagegen halten die Corona Epidemie für eine Rache Gottes aufgrund des sündigen Verhaltens der Menschen – die Corona Epidemie also gewissermaßen als eine Sintflut 2.0! Manche christlichen Gemeinschaften ignorieren das Coronavirus dagegen gänzlich oder glauben es, einfach (medienwirksam) „weg-beten“ zu können.

Liebe Gemeinde, für mich persönlich machen all diese Erklärungsversuche keinen Sinn. Die Welt, in der wir leben, ist zwar „gut und sehr gut“ – wie es im biblischen Schöpfungsbericht heißt, aber sie ist leider nicht perfekt. Es gibt Viren und Krankheiten – die sind einfach da, ohne dass Gott oder der Teufel sie uns geschickt haben müssen. Für mich ist vielmehr die Frage, wie wir als Christen mit der Situation umgehen. Wenn wir davon ausgehen, dass Gottes Geist wirklich in unserer Welt „weht, wo er will“, dann bedeutet das für mich, auch in dieser ganz konkreten Situation zu schauen, ob und wo ich Gottes Geist, wo ich Gottes Wirken im „Hier und Jetzt“ erkennen kann. Das bedeutet nicht die Corona-Krise schön zu reden oder sie gar als „Gottes Wille“ zu sehen, sondern vielmehr das Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht allein lässt – in guten und in schweren Zeiten. Im Heiligen Geist löst Gott sein Versprechen ein: ich bin bei Euch alle Tage, bis ans Ende der Welt – das gilt auch für diese besondere Zeit!

Im Namen des Kirchenvorstands wünschen wir Euch und Ihnen ein frohes Pfingstfest und die Erfahrung, dass Gott an Eurer Seite ist und bleibt!

Pfarrerin Sabine Casarini

Boya Zaitz

Gottesdienste

Computer und Telefongottesdienst über ZOOM -

weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr! **Über Computer:**

<https://us02web.zoom.us/j/7170603505?pwd=NHdML1pOMeH2NC8ya1YvOUVjOHdoQT09> (Meeting-ID: 717 060 3505 / Passwort: 669192)

Telefoneinwahl: 069/ 50502596 wählen, Sitzungsnummer-ID Nummer **717 060 3505** eingeben und **# -Taste** drücken, Sitzungs-Passwort eingeben **669192** und erneute die **#-Taste** drücken.

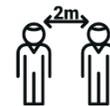
Vorankündigung: Präsenzgottesdienste in der Schlosskirche

Samstag, am 20. Juni um 18 Uhr

Samstag, am 4. Juli um 18 Uhr

Falls Sie einen Gottesdienst in der Schlosskirche mitfeiern wollen, melden Sie sich per E-Mail mannheim@alt-katholisch.de oder per Telefon 0171 2136313 bis zum jeweiligen Donnerstag vor dem Gottesdienst an, da wir nur mit einer begrenzten Anzahl von Kirchenbesucher*innen feiern dürfen.

Regeln die Sie jetzt zum Schutz beachten müssen:



Auf dem Kirchplatz, am Eingang, sowie in der Kirche ist vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche ein **Sicherheitsabstand von 2m** zur nächsten Person einzuhalten. Ausgenommen sind Angehörige des gleichen Haushalts.



Alle Besucher*innen des Gottesdienstes müssen ihre **Kontaktdaten angeben**, damit im Fall einer unter den Gottesdienstbesucher eingetretenen Corona-Erkrankung sie kontaktiert und Infektionsketten nachverfolgt werden können. Gebt eure Daten bitte bei der Voranmeldung schon an.



Am Eingang wird **Hände-Desinfektionsspender** stehen, welches Ihr beim Betreten der Kirche bitte zur Desinfektion Eurer Hände nutzen sollt.



Zur Teilnahme am Gottesdienst ist ein **Mund-Nasen-Schutz** notwendig, der spätestens beim Betreten der Kirche angelegt und korrekt getragen werden muss. Die Verwendung eines Plexiglas-Visiers, ist nur in medizinischen Ausnahmefällen möglich. Eine sehr begrenzte Menge an Mund-Nasen-Schutzmasken wird nur für diejenigen zur Verfügung stehen, die ihre Maske vergessen haben.



Jeglicher **Körperkontakt** vor, während und nach dem Gottesdienst (Begrüßung, Verabschiedung, Friedensgruß) **ist zu vermeiden.** -weiter nächste Seite →